

MedienINFO 29 – Mittwoch, 07. März 2018

Studie zur Kita-Situation

Hafke: Weichen stellen für gute Kinderbetreuung

Anlässlich des Deutschen Kitaleitungskongresses 2018 hat der Verband Bildung und Erziehung (VBE) heute die Ergebnisse der bundesweiten Studie vorgestellt. Befragt wurden Kita-Leitungen in ganz Deutschland zur Situation der Kitas, der öffentlichen Wahrnehmung ihrer Arbeit sowie der Lage der Kinder. Die Kita-Leitungen vermissen Wertschätzung, Respekt für ihre Arbeit und beklagen das unzureichende Finanzierungssystem der Kindergartenerziehung. Der stellvertretende Vorsitzende und familienpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Marcel Hafke nimmt die Ergebnisse als Handlungsauftrag an die Politik ernst.

„In den Kitas wird jeden Tag wertvolle Arbeit geleistet. Den Kindern werden Werte und Regeln vermittelt, die sie auf ihren späteren Lebensweg vorbereiten. Diese Arbeit verdient wieder mehr Anerkennung“, betont Hafke. Die NRW-Koalition hat sich seit der Übernahme der Regierung auf den Weg gemacht, aber nach sieben Jahren, in denen zu wenig für die Kitas getan wurde, liegt noch viel Arbeit vor FDP und CDU. Hafke: „Jetzt gilt es, umsichtig und zielgerichtet die richtigen Weichen zu stellen, damit die Kinderbetreuung auch in Zukunft gesichert ist und es zu Verbesserungen kommt.“

Das politische Erbe der Vorgängerregierung wiege dabei schwer. Allein in NRW fehlen noch rund 16.000 Erzieherinnen und Erzieher. Nach der Verabschiedung des Kitaträger-Rettungspaketes mit einem Volumen von einer halben Milliarde Euro arbeitet die NRW-Koalition deshalb mit Hochdruck an einer umfangreichen Reform des Kinderbildungsgesetzes. „Die auskömmliche und verlässliche Finanzierung der Kindergärten ist das ein Schlüsselement zum Erfolg der Reform. Hier müssen wir mit allen Beteiligten eine tragfähige Lösung finden“, sagt Hafke.

Auch die Ausbildung der Erzieherinnen hat die NRW-Koalition im Blick: „Der Beruf des Erziehers muss wieder attraktiver ausgestaltet werden. Dazu werden wir die Ausbildung überprüfen“, kündigt Hafke an. Dabei muss auch eine Umstellung des derzeitigen Ausbildungssystems hin zu einem dualen System verstärkt in den Blick genommen werden. „Wir wollen mehr Erzieherinnen und Erzieher für unsere Kindergärten gewinnen. Denn die gut qualifizierten und motivierten Erzieherinnen und Erzieher sorgen dafür, dass für den Nachwuchs in den Kitas in Nordrhein-Westfalen viele Chancen eröffnet werden können.“

Nadja Kremser

Sprecherin und Leiterin der Pressestelle

FDP-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

tel 0211 - 884 44 66 · mobil 0178 - 456 77 32

email nadja.kremser@landtag.nrw.de